

## Kern-Thema 1: Orientierung im Raum [5. Jahrgang]

### Themenbereiche/Kompetenzbereich Fachwissen:

- Grundlagen zur Orientierung im Raum
- Aufbau und Anwendung des Gradnetzes
- Entwicklung eines topographischen Grundwissens<sup>1</sup>
- Umgang mit physischen und thematischen Karten
- Gliederung von Räumen
- Bedeutung von Lage und Lagebeziehungen

Lehrbuchbezug	<i>inhaltlich relevante Aspekte/Fachbegriffe</i> <sup>2</sup>	Kompetenzbereich Räumliche Orientierung <sup>3</sup>	Kompetenzbereich Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kompetenzbereich Kommunikation	Kompetenzbereich Beurteilen und Bewerten
<b>Kapitel 1: Erdkunde = Räume erkunden</b>	<i>Geographie, Globus, Karte (physische und thematische), Atlas, Kontinent, Ozean, Gradnetz, Äquator, Breitenkreis, Meridian, Kompass, Legende, Signatur, Maßstab</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ verfügen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen über basales Orientierungswissen (Kontinente und Ozeane)</li> <li>→ kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (Gradnetz)</li> <li>→ beschreiben die Lage geographischer Objekte in Beziehung zueinander und in Bezug auf räumliche Orientierungsraster</li> <li>→ bestimmen mithilfe von Karten und anderen Orientierungshilfen ihren Standort im Realraum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten aus</li> <li>→ wenden Register und Legenden sachgerecht an</li> <li>→ werten topographische, physische, thematische und andere alltagsübliche Karten unter einer zielführenden Fragestellung aus</li> <li>→ fertigen topographische Übersichtsskizzen und Karten an</li> </ul>		

<sup>1</sup> Die Fachgruppe hat sich hierzu auf ein verbindliches topographisches Grundgerüst zu Kontinenten/Ozeanen und Topographie Deutschlands und Europas geeinigt.

<sup>2</sup> Eine detaillierte Auflistung der zu vermittelnden Fachbegriffe ist dem Lehrbuch zu entnehmen (Kompetenztraining am Ende der jeweiligen Kapitel). Dies bezieht sich auf alle Jahrgänge.

<sup>3</sup> Die zu schulenden Kompetenzen der Kompetenzbereiche Räumliche Orientierung, Erkenntnisgewinnung durch Methoden, Kommunikation und Beurteilen und Bewerten wurden aus Gründen der Übersichtlichkeit z.T. zusammengefasst bzw. gekürzt. Nachzulesen sind diese im KC des Faches Erdkunde, S. 15ff. Dies bezieht sich auf alle Jahrgänge.

**Kern-Thema 2: Leben und Wirtschaften in ländlichen und städtischen Räumen [5. Jahrgang]****Themenbereiche/Kompetenzbereich Fachwissen:**

- Raumgliederung nach Daseinsgrundfunktionen
- Stadt-Umland-Beziehungen
- Produktionsabläufe im primären und sekundären Sektor [fakultativ: Exkursion auf einen Bauernhof und in einen Betrieb des produzierenden Gewerbes]
- Bedeutung des tertiären Sektors
- Raumwirksamkeit des Tourismus
- Charakteristische Wirtschaftsräume

Lehrbuchbezug	<i>inhaltlich relevante Aspekte/Fachbegriffe</i>	<b>Kompetenzbereich Räumliche Orientierung</b>	<b>Kompetenzbereich Erkenntnisgewinnung durch Methoden</b>	<b>Kompetenzbereich Kommunikation</b>	<b>Kompetenzbereich Beurteilen und Bewerten</b>
<b>Kapitel 3: Städtische und ländliche Räume</b> <b>Kapitel 4: Vielfalt in Europa</b> <b>Kapitel 5: Touristische Räume</b> <b>Kapitel 6: Landwirtschaft in Deutschland und Europa</b> <b>Kapitel 7: Industrie und Dienstleistungen</b>	<i>Großlandschaften, Stadt, Dorf, Daseinsgrundfunktionen, Stadtviertel, Infrastruktur, Wirtschaftssektoren, Tourismus, Flächennutzungskonflikt</i>	→ verfügen über basales Orientierungswissen (Topographie Deutschland und Europa, landwirtschaftliche, industrielle und touristische Schwerpunkträume) → orientieren sich mithilfe schematischer Darstellungen, z.B. Verkehrsnetze	→ stellen selbstständig geographische Fragen, formulieren sachgerechte Hypothesen und Handlungsstrategien → wenden grundlegende Strategien zur Informationsgewinnung und -auswertung an → wählen sach- und zielgerichtet aus Karten, Bildern ... aus → strukturieren und verknüpfen Informationen, werten diese aus und stellen sie in geeigneter Form dar	→ geben geographisch relevante Sachverhalte mündlich und schriftlich korrekt wieder → stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar → treffen unter Abwägung fachlicher Aussagen und Bewertungen Entscheidungen	→ beurteilen und bewerten aufgrund geographischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geographisch relevante Sachverhalte ...

**Im 6. Schuljahr sieht die Studententafel des Amandus-Abendroth-Gymnasiums keinen Unterricht im Fach Erdkunde vor.**

**Schuleigener Arbeitsplan****Kern-Thema 3: Formende Kräfte der Natur [7. Jahrgang]****Themenbereiche/Kompetenzbereich Fachwissen:**

- Naturlandschaften im Zusammenhang erdgeschichtlicher Vorgänge als Ergebnis endogener Prozesse (u.a. Plattentektonik, Vulkanismus, Erdbeben)
- Grundzüge naturgeographischer Kreisläufe ( hier: Gesteinskreislauf)
- Naturlandschaften als Ergebnis exogener Prozesse (u.a. Tal- und Küstenformen, glaziale Prägung)
- Schadens- und risikominimierende Maßnahmen bei natürlichen Vorgängen (u.a. Vulkanismus, Erdbeben, Tsunamis, Überschwemmungen)

Lehrbuchbezug	<i>inhaltlich relevante Aspekte/Fachbegriffe</i>	Kompetenzbereich <b>Räumliche Orientierung</b>	Kompetenzbereich <b>Erkenntnisgewinnung durch Methoden</b>	Kompetenzbereich <b>Kommunikation</b>	Kompetenzbereich <b>Beurteilen und Bewerten</b>
<b>Es ist kein Lehrplanbezug vorhanden, da dieses Thema im Lehrbuch 5/6 zu finden ist.</b>	<i>endogene und exogene Kräfte, Schalenbau der Erde, Vulkanismus, Erdbeben, Plattentektonik, Gesteine, Talformen, Mäander, glaziale Serie, Küstenformen, Gezeiten</i>	→ verfügen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen über basales Orientierungswissen (Schwerpunkte plattentektonischer Aktivität)	<b>Bezug zum Methodenkonzept des AAG: Vorbereitung auf Klassenarbeiten – Operatoren und Zeitmanagement</b> → stellen selbstständig geographische Fragen, formulieren sachgerechte Hypothesen und Handlungsstrategien → wenden grundlegende Strategien zur Informationsgewinnung und -auswertung an → wählen sach- und zielgerichtet aus Karten, Bildern ... aus → gewinnen sach- und zielgerecht Informationen durch Modelle, Versuche und Experimente → wenden Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen an	→ geben geographisch relevante Sachverhalte mündlich und schriftlich korrekt wieder → stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar → treffen unter Abwägung fachlicher Aussagen und Bewertungen Entscheidungen	→ beurteilen und bewerten aufgrund geographischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geographisch relevante Sachverhalte ... → nehmen Stellung zu geographischen Aussagen hinsichtlich ihrer räumlichen und gesellschaftlichen Bedeutung → wägen Vor- und Nachteile sachgerecht und problemorientiert ab

**Schuleigener Arbeitsplan**

**Kern- Thema 6: Städte im Wandel [7. Jahrgang]**

**Themenbereiche/Kompetenzbereich Fachwissen:**

- historische Stadtentwicklung
- funktionale Gliederung
- Stadttypen unterschiedlicher Kulturräume
- Aspekte der Stadtplanung
- Zukunft städtischer Räume

Lehrbuchbezug	<i>inhaltlich relevante Aspekte/Fachbegriffe</i>	<b>Kompetenzbereich Räumliche Orientierung</b>	<b>Kompetenzbereich Erkenntnisgewinnung durch Methoden</b>	<b>Kompetenzbereich Kommunikation</b>	<b>Kompetenzbereich Beurteilen und Bewerten</b>
<b>Kapitel 4: Städte im Wandel</b>	<i>Verstädterung, Urbanisierung, Suburbanisierung, Kernstadt, Segregation, Suburb, Edge City, Gentrifizierung, Revitalisierung</i>	→ verfügen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen über basales Orientierungswissen (Städte unterschiedlicher Kulturräume) → erläutern, dass Räume selektiv und subjektiv wahrgenommen werden können → beschreiben anhand einer Karte eine Wegstrecke im Realraum	→ wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technik-gestützten Informationsquellen und -formen sowie Strategien der Informationsauswertung an (Stadtexkursion) → führen aufgabengeleitet Kartierungen durch (Kartierung Nordersteinstraße)	→ stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar	→ Sachverhalte unter Verwendung geographischer Kenntnisse zu beurteilen und zu bewerten

**Schuleigener Arbeitsplan****Kern-Thema 4: Leben und Wirtschaften im Einfluss unterschiedlicher Klimate [8. Jahrgang]****Themenbereiche/Kompetenzbereich Fachwissen:**

- Entstehung des Jahres- und Tageszeitenklimas
- Grundlagen der atmosphärischen Zirkulation (Hoch- und Tiefdruck, Windgürtel, Ozeanität, Kontinentalität, ITC)
- Grundzüge naturgeographischer Kreisläufe (hier: Wasserkreislauf)
- Ausbildung unterschiedlicher Klimazonen auf der Erde (vertikal und horizontal)
- Gliederung der Tropen (Vegetationszonen)
- Ökosystem des Tropischen Regenwaldes
- Landnutzung in den unterschiedlichen Klimazonen
- Folgen nicht angepasster Landnutzung

Lehrbuchbezug	<i>inhaltlich relevante Aspekte/Fachbegriffe</i>	Kompetenzbereich Räumliche Orientierung	Kompetenzbereich Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kompetenzbereich Kommunikation	Kompetenzbereich Beurteilen und Bewerten
<b>Kapitel 1: Wetter und Klima</b> <b>Kapitel 2: Leben und Wirtschaften in unterschiedlichen Klima- und Vegetationszonen</b>	<i>Beleuchtungszone, Windgürtel, Wetter/Klima, Tages- und Jahreszeitenklima, Wasserkreislauf, Steigungsregen, Klimadiagramm, Klimaelemente, Klimafaktoren, Klimazonen, Vegetationszonen, humid/arid, maritimes/kontinentales Klima, Passatkreislauf, ITC, Monsun, Wüstenarten, Oase, Sahel, Desertifikation, Formen der Landwirtschaft und Bewässerung</i>	→ verfügen über basales Orientierungswissen und kennen räumliche Ordnungssysteme (Beleuchtungszone, Klima- und Vegetationszonen, Wind- und Druckgürtel)	Hier bietet sich bei vielen Themen ein problemlösendes Vorgehen an, wodurch alle methodischen Kompetenzen vom Entwickeln von Fragestellungen, über Hypothesenbildung, bis hin zur Reflexion des Arbeitsprozesses geschult werden. → werten Karten unter einer bestimmten Fragestellung aus.	→ stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar → organisieren und präsentieren geographische relevante Sachverhalte [...] → treffen unter Abwägung fachlicher Aussagen und Bewertungen Entscheidungen	→ erfassen Vor- und Nachteile aus unterschiedlichen Perspektiven und wägen diese sachgerecht und problemorientiert ab

**Schuleigener Arbeitsplan****Kern- Thema 5: Zukunftsraum Weltmeere [8. Jahrgang]****Themenbereiche/Kompetenzbereich Fachwissen:**

→ Ökosystem Meer

→ Nutzungsformen (Wirtschafts- und Verkehrsraum, Freizeit- und Erholungsraum)

→ Bedrohung der Weltmeere

Lehrbuchbezug	<i>inhaltlich relevante Aspekte/Fachbegriffe</i>	Kompetenzbereich <b>Räumliche Orientierung</b>	Kompetenzbereich <b>Erkenntnisgewinnung durch Methoden</b>	Kompetenzbereich <b>Kommunikation</b>	Kompetenzbereich <b>Beurteilen und Bewerten</b>
<b>Kapitel 3: Das Weltmeer</b>	<i>Schelf, Kontinentalhang, Tiefseebecken, Mittelozeanischer Rücken, Tiefseeegraben, Überfischung, Beifang, Mangroven, Aquakulturen</i>	→ verfügen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen über basales Orientierungswissen (Weltmeere, deren Nutzung und Verschmutzung)	→ beurteilen den Aussagewert statistischer Daten und anderer Materialien für den Prozess der Erkenntnisgewinnung → wählen sach- und zielgerichtet aus Karikaturen ... aus	→ treffen unter Abwägung fachlicher Aussagen und Bewertungen Entscheidungen (Aquakulturen, Bedrohung der Weltmeere)	→ berücksichtigen geographisch relevante Werte und Normen (Nachhaltigkeit)

**Kern-Thema 7: Regionale Strukturen und Prozesse [9. Jahrgang]**

Im 9. Jahrgang werden an Themen geknüpfte Raumanalysen integrativ (an die Kernthemen 7 und 8 gekoppelt) durchgeführt.

→ Aspekte einer Raumanalyse (kultur- und naturgeographische Faktoren, räumliche Gliederung der Erde)

→ Demographische Entwicklung

→ Ursachen und Auswirkungen von Mobilität und Migration

→ Strukturwandel Ursachen und Folgen

→ Politische und wirtschaftsräumliche Verflechtungen

Lehrbuchbezug	<i>inhaltlich relevante Aspekte/Fachbegriffe</i>	Kompetenzbereich Räumliche Orientierung	Kompetenzbereich Erkenntnisgewinnung durch Methoden	Kompetenzbereich Kommunikation	Kompetenzbereich Beurteilen und Bewerten
<b>Kapitel 1: Bevölkerung und Migration</b> <b>Kapitel 2: Wirtschaftsräumliche Verflechtungen und Strukturwandel</b> <b>Kapitel 4: Welthandel und Globalisierung</b>	<i>Bevölkerungswachstum, Formen der Migration, Bevölkerungspyramiden, demographischer Wandel, Tragfähigkeit, Braindrain/Braingain, Aktiv- und Passivraum, Transformationsprozesse, Strukturwandel, industrielle Landwirtschaft/Agrobusiness, Globalisierung, Freihandelszone, Global City, Global Player</i>	→ verfügen über basales Orientierungswissen (Bevölkerungsdichte, Emigration/Immigration, Schwerpunkte des Welthandels/Zentren der Globalisierung) → erläutern, dass Raumdarstellungen stets konstruiert sind (z.B. anamorphe Karten)	<u>Bezug zum Methodenkonzept des AAG: Internetrecherche und mediengestützte Präsentation (Power Point)</u> Da das Arbeiten ab Klasse 9 noch deutlich materialgestützter ist als in den Vorjahren, werden im Doppeljahrgang 9/10 alle methodischen Kompetenzen (vgl. KC S. 17ff.) verstärkt geschult.	→ verstehen geographische Sachverhalte und drücken diese sachgerecht aus (speziell: Unterscheidung von intentionalen und informativen Quelle) → entwickeln begründet eine Meinung und verständigen sich darüber	→ beurteilen und bewerten geographische Erkenntnisse hinsichtlich ihrer Bedeutung, Auswirkungen und Folgen (z.B. bevölkerungspolitische Maßnahmen, industrielle Landwirtschaft)

**Schuleigener Arbeitsplan****Kern-Thema 8: Räumliche Disparitäten [9. Jahrgang]****→ Merkmale unterschiedlichen Entwicklungsstandes**

<b>Lehrbuchbezug</b>	<i>inhaltlich relevante Aspekte/Fachbegriffe</i>	<b>Kompetenzbereich Räumliche Orientierung</b>	<b>Kompetenzbereich Erkenntnisgewinnung durch Methoden</b>	<b>Kompetenzbereich Kommunikation</b>	<b>Kompetenzbereich Beurteilen und Bewerten</b>
<b>Kapitel 3: Merkmale unterschiedlichen Entwicklungsstandes Kapitel 7: Raumanalysen</b>	<i>HDI und weitere Indizes (z.B. Gini-Koeffizient, Glücksindex), Armut, HIV/Aids, Merkmale und Ursachen des Entwicklungsstandes, Megacities</i>	→ verfügen über basales Orientierungswissen (zu Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes)	Da das Arbeiten ab Klasse 9 noch deutlich materialgestützt ist als in den Vorjahren, werden im Doppeljahrgang 9/10 alle methodischen Kompetenzen (vgl. KC S. 17ff.) verstärkt geschult.	→ verstehen geographische Sachverhalte und drücken diese sachgerecht aus (speziell: Präsentation mit angemessener Medienunterstützung zu Raumanalysen) → entwickeln begründet eine Meinung und verständigen sich darüber	→ beurteilen und bewerten Sachverhalte und Situationen unter Anwendung geographischer Kenntnisse (z.B. Entwicklungen und Entwicklungsmaßnahmen hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit)



**Schuleigener Arbeitsplan**

**Kern-Thema 9: Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts [10. Jahrgang]**

- Wiederholung klimageographischer Grundlagen ( globale Zirkulation, Klimazonen)
- Natürlicher und anthropogener Klimawandel
- Folgen des Ressourcenmanagements
- Globale Verflechtungen im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie

Lehrbuchbezug	<i>inhaltlich relevante Aspekte/Fachbegriffe</i>	Kompetenzbereich <b>Räumliche Orientierung</b>	Kompetenzbereich <b>Erkenntnisgewinnung durch Methoden</b>	Kompetenzbereich <b>Kommunikation</b>	Kompetenzbereich <b>Beurteilen und Bewerten</b>
<b>Kapitel 5: Natürlicher und anthropogener Klimawandel</b> <b>Kapitel 6: Ressourcennutzung und Nachhaltigkeit</b>	<i>natürlicher und anthropogener Treibhauseffekt, CO<sub>2</sub>-Bilanz, fossile/regenerative Energieträger, Reserve/Ressource/Reichweite, Bodendegradation, -versalzung, -versauerung, -verdichtung, -erosion, -versiegelung, Nachhaltigkeit, Recycling, ökologischer Fußabdruck, Land Grabbing</i>	→ verfügen über basales Orientierungswissen (zu Regionen, die vom Klimawandel betroffen/für diesen mit verantwortlich sind; Verteilung von Ressourcen auf der Erde, Handel und Nutzung)	<b><u>Bezug zum Methodenkonzept des AAG: mediengestützte Präsentation</u></b> Da das Arbeiten ab Klasse 9 noch deutlich materialgestützter ist als in den Vorjahren, werden im Doppeljahrgang 9/10 alle methodischen Kompetenzen (vgl. KC S. 17ff.) verstärkt geschult.	→ verstehen geographische Sachverhalte und drücken diese sachgerecht aus → entwickeln begründet eine Meinung und verständigen sich darüber (z.B. zu nachhaltiger Raumnutzung)	→ beurteilen und bewerten Sachverhalte und Situationen unter Anwendung geographischer Kenntnisse (speziell: entwickeln fachbezogene und allgemeine Kriterien des Beurteilens und Bewertens) → beurteilen und bewerten geographische Erkenntnisse hinsichtlich ihrer Bedeutung, Auswirkungen und Folgen (z.B. Nutzung unterschiedlicher Energieträger, Recycling)

**Studentafel für das Fach Erdkunde**

<b>5. Jahrgang</b>	ganzjährig zweistündig	<b>8. Jahrgang</b>	ganzjährig zweistündig
<b>6. Jahrgang</b>	kein Unterricht	<b>9. Jahrgang</b>	ganzjährig zweistündig
<b>7. Jahrgang</b>	ganzjährig zweistündig	<b>10. Jahrgang</b>	halbjährlich zweistündig (epochal)